



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vier Tage

Braun, Joseph

Paderborn, 1888

Der Wunderquell

urn:nbn:de:hbz:466:1-43790

Der Wunderquell.

Fernher aus der Wüste ziehen
Gegen Bethlehem drei Fürsten,
Dort am Wunderquell zu stillen
Ihrer Seele heißes Dürsten.

In die Felsenhöhle leuchtet
Des Geleitsterns goldne Helle,
Leuchtet auf im Sonnenglanze
Und bestrahlt die Wunderquelle.

Schaut, ihr Könige den Bronnen,
Dem vorbildlich einst geschlagen
Moses aus dem Fels die Quelle,
Kommt und schöpft ohne Zagen!

Hocherfreut sie dennoch scheuen,
Von dem Strahlenquell zu trinken,
Und verhüllten Angesichtes
Sie zur Erde niedersinken.

Doch Maria mahnt die Pilger:
Kommt und schöpft, ihr Vielgetreuen!
Eurer Seele Durst zu stillen,
Eure Seele zu erneuen!

Freudig schöpfen, selig laben
Sich am Wunderquell die Fürsten —
Da durchströmt sie neues Leben,
Nimmer mögen sie noch dürsten.

